



Eröffnung der "Tut gut" Wanderwege

Mi 01. 10.	Kath. Männerbewegung	Gesprächsabend – Mann und Arbeit	19.00 Uhr / Pfarrheim
Do 02. 10.	Damenturnen	Damenturnen / Beginn	20.15 Uhr / Turnsaal der VS
	Gesunde Gemeinde	Pilates – Bewegungsprogramm 1. Termin	18.45 Uhr / Turnsaal der VS
Sa 04. 10.	Sportverein	SVU Langau – Thaya	19.30 Uhr / Freizeitarena
	Tischtennissgilde	Tischtennistraining / Beginn	13.00 Uhr / Freizeithalle
So 05. 10.	Pfarrkirche	Fest der Jubelpaare	9.15 Uhr / Pfarrkirche
Do 09. 10.	Pensionistenverband	Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Gh Lenz
Fr 10. 10.	Sportverein	Japons – SVU Langau	20.00 Uhr / Japons
Sa 11. 10.	Sportverein	U-15: NSG Langau – Kirchschatz	16.00 Uhr / Freizeitarena
	Kirchenmusik	Gottesdienstgestaltung und Abendmusik	18.00 Uhr / Pfarrkirche
	Faschingsgilde	Quiznacht	20.00 Uhr / Gh Lenz
So 12. 10.	Pfarrkirche	Segensfeier für ältere Menschen	14.00 Uhr / Pfarrkirche
Fr 17. 10.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Gh LASCHA
Sa 18. 10.	Gesangverein	Liedertafel	19.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 19. 10.	Rotes Kreuz	Blutspenden	9-12 & 13-14.00 Uhr/ FF-Haus
Mi 22. 10.	Seniorenbund	Seniorenausflug nach Wien	6.15 Uhr / Hauptplatz
Sa 25. 10.	Gemeinde	Hauptplatzzeröffnung	12.00 Uhr / Hauptplatz
	Sportverein	SVU Langau – Schwarzenau	19.00 Uhr / Freizeitarena
		U-15: NSG Langau – Brand	11.00 Uhr / Freizeitarena
So 26. 10.	Kulinarium	Wildessen im Gasthaus Lenz	ab 11.30 Uhr / Gh Lenz
Fr 31. 10.	Sportverein	U-15: NSG Langau – Gr. Gerungs	18.00 Uhr / Freizeitarena
	Grenzlandstammtisch	Grenzlandstammtisch	19.00 Uhr / GH Lascha
Vorschau			
Sa 01. 11.	Pfarrkirche	Hochfest Allerheiligen – Gräbersegnung	13.30 Uhr / Pfarrkirche
So 02. 11.	Sportverein	Karlstein – SVU Langau	14.00 Uhr / Karlstein
01. & 02. 11.	Kulinarium	Wildessen im Gasthaus Lenz	ab 11.30 Uhr / Gh Lenz

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 1./2. November; Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 27./28. September; 25./26. Oktober;
Dr. LEIDEMANN - Hardegg 02916/229 bzw. 02949/8214
 4./5. Oktober;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 11./12. Oktober;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 18./19. Oktober;
 Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 7. + 21. Oktober;
Restmüll: Dienstag, 7. Oktober + A.;
Papier: Dienstag, 7. Oktober;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 17. Oktober;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden 1. Freitag im Monat von **13.00 - 14.00 - Kläranlage !**
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. **Auskunft unter 02982/53310 !**
BAUMSCHNITT: Freitag, 10 + 24. Oktober 14.00 - 16.00 !!!
KIPPE LANGAU - Sonnwendfeuerplatz !
 (bitte keine Pfosten oder Möbel, sondern nur Baumschnitt ablagern !)



Herrn **Leopold ENSFELDER** H 7 zum **85. Geburtstag !**
 Frau **Anna KEIML** L 295 zum **85. Geburtstag !**
 Frau **Elfriede LINDNER** L 97 zum **75. Geburtstag !**
 Herrn **Alfred HARANT** L 189 zum **70. Geburtstag !**
 Herrn **Franz WINKLER** L 240 zum **65. Geburtstag !**
 Herrn **Gerhard HÖCHTL** L 305 zum **65. Geburtstag !**
 Herrn **Robert SCHÖBINGER** L 301 zum **65. Geburtstag !**
 Herrn **Walter GANGL** L 60 zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Franz DANZINGER** zum **55. Geburtstag !**
 Herrn **Tomas POSPICHAL** L 96 zum **50. Geburtstag !**
Viktoria KÜHLMAYER + Harald SCHUH zur Feier Ihrer HOCHZEIT !
Adele + Erich CHARVAT zur Feier Ihrer DIAMANTENEN HOCHZEIT !
wengleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
 Herrn **Gerald KIELMAYER** L 214 zum **50. Geburtstag !**
 Frau **Monika Maria KLUG / Campingplatz** zum **50. Geburtstag !**
 Frau **Iveta VÖLKER** L 262A zum **50. Geburtstag !**

WILLI GRATULIERT



GARS am Kamp /Rotkreuz-Haus
Sa., 11. Oktober - 8.30 - 12.00 + 13.00 -15.30
LANGAU/Feuerwehrhaus
So., 19. Oktober - 9.00 - 12.00 + 13.00 -14.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 0800 190 190 !

BLUT SPENDEN

Was ich im Oktober nicht vergessen sollte :

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 26. September 2014 !

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Herzliche Einladung zur

Liedertafel

Samstag, 18. Oktober 2014,
19.00 Uhr
Gasthaus Lenz

Eintritt: Vorverkauf € 6,- Abendkasse € 8,-
Auf Ihr Kommen freuen sich die Sängerinnen
und Sänger vom Chor Langau
GESANGVEREIN LANGAU

Motto: „Sonntag am Land“
Musikalische Gäste: „z'amgestellt & gsunga“
Moderation: Elisabeth Reiss-Heidenreich

Museum

HERZLICH WILLKOMMEN IM
FREIZEITMUSEUM
LANGAU

Saisonende

Kinder, wie die Zeit vergeht. Der Sommer ist vorbei
und bald schon ist auch die heurige Saison des Freizeitmuseums zu Ende. Vielen Dank an alle,
die uns heuer besucht haben.

Bis 26. Oktober 2014 ist das Museum jeden Samstag, Sonntag und Feiertag von 12:00 – 17:00
Uhr noch geöffnet.

Kommen Sie bis dahin doch noch einmal vorbei, zum Beispiel bei einem kleinen
Nachmittagsspaziergang mit Verwandten oder Freunden.

Es geht weiter ...

Saisonende heißt aber nicht, dass nichts mehr passiert. Auch im Herbst und Winter gibt es immer
wieder Veranstaltungen im Museum. Ein Fixpunkt ist die Herbergssuche im Advent. Auch ein
zweites gemeinsames Kochen im Rahmen des Projekts „Kochen im Wandel der Zeit“ ist noch
geplant. Die genauen Termine finden sie im nächsten WILLI.

Die kalte Jahreszeit nutzen wir, um an neuen Projekten, Ideen und Veranstaltungen zu tüfteln.
Auch die Modellbauer werken fleißig weiter am Bergwerks-Diorama. Und so hoffen wir, dass wir
bei Saisonstart im April 2015 schon wieder einige neue Sachen präsentieren können.

Kulinarium

Edles aus Wald und Flur beim

WILDESSEN

Sonntag, 26. Oktober 2014
Samstag, 01. November 2014
Sonntag, 02. November 2014
jeweils ab 11.00 Uhr

im Gasthof zur Alten Post

Anmeldung erbeten unter 09212 402

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Lenz-Schindelböck



Seniorenachmittag

Freitag, 17. Oktober 2014 um 14.00 Uhr
Gasthaus LASCHA (Freizeithalle)

Ausflug

Am Mittwoch, 22. Oktober 2014 / Abfahrt um 6.15 Uhr
Nationalbank (Geldmuseum) und Haus des Meeres
Fahrpreis und Eintritt: € 34,-
Anmeldungen bei Herbert Freundorfer
0664 4865083 oder 02912 6644
Euer Obmann
Herbert Freundorfer



Pensionistennachmittag

Donnerstag, 09. Oktober 2014
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Lenz

Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu können.
Mit freundlichen Grüßen
Franz Traun
Vorsitzender

Segensfeier für ältere Menschen

am Sonntag, 12. Oktober 2014 um 14 Uhr
in der Pfarrkirche Langau

Anlässlich des UNO-Welttages der älteren
Generation finden, initiiert von der
Seniorenpastoral, den Pastoralen Diensten an
zahlreichen Orten in unserer Diözese
Segensfeiern statt. Sie stehen unter dem Motto:
„Von Gott begleitet und geschützt“.

Bei uns in Langau wird Herr **Pfarrer Andreas
Brandtner** bei dieser Segensandacht die
älteren Menschen persönlich segnen.

Alle älteren Menschen sind zu dieser
Segensandacht und der anschließenden Agape
herzlich eingeladen!
Wenn wer eine Fahrgelegenheit braucht, möge
er/sie sich bitte bei Fritz und Gisi Prand, Tel.
(02912) 443 oder 0664 477 5792 melden!

Wir laden herzlich ein zur

6. Quiz-Nacht Langau

Heuer NOCHmal besser - versprochen!!

11. Oktober 2014, Gasthaus Lenz, Langau

Teams mit 4 bis 6 Personen (max. 15 Teams)

Meldet euch ab 18. 9. mit Teamnamen und Namen aller
Gruppenmitglieder, sowie einer Kontaktperson mit

Telefonnummer (für kurzfristige Mitteilungen) **an**. Bitte nur Teams ab 4 Personen!!

Per Mail: **quiz@langau.at** oder per Telefon: **0664/7675783** (ab 18.30 Uhr)

Nenngebühr: 3 € pro Person

Die Teams werden zwischen 19.15 und 19.45 Uhr registriert, **wir beginnen um 20.00 Uhr**

Veranstalter: Das ist die erste Quizfrage.... Antwort: natürlich die Faschingsgilde!!

Wir freuen uns auf euch und auf einen spannenden Rätselabend!!



GOTTESDIENSTGESTALTUNG - ABENDMUSIK

Zum Gedenken der Marienerscheinungen in Fatima

Studierende der Stimmbildungsklasse Monika Riedler und Gäste
Werke von J.S. Bach, M.-A. Charpentier, C. Franck, R. Schumann u. a.

: Samstag, 11. Oktober 2014, 18.00 Uhr
: PFARRKIRCHE MARIÄ HIMMELFAHRT LANGAU



Aus Anlaß zum Erscheinungstag der Heiligen Maria in Fatima hören Sie in dieser Vorabendmesse musikalische Perlen, die zum Lobpreis dieser bedeutenden Heiligen der Katholischen Kirche verfasst wurden.

Die Vorabendmesse wird von Herrn Prior Mag. Andreas Brandtner zelebriert werden.

Orgel: Franz Reithner und Beate Steindl. Musiziert wird von Studierenden des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten (Gesangsstudenten von Monika Riedler) und Gästen aus der Pfarre.

Direkt im Anschluß an die Vorabendmesse erwartet die Messbesucher eine kurze Abendmusik. Gesamtdauer ca. 1,5 Stunden.

Messbesucher und weitere Gäste sind herzlich willkommen! Kommen Sie und machen Sie sich ein Bild, wie Sie selbst in dieses Lob an die Heilige Maria einstimmen können.

Pfarre – Kath. Bildungswerk



„SINNQUELL“- Informationsabend

Erfrischung und Kraft in geselliger Runde

Mittwoch, 5. November 2014

18.00 Uhr

Pfarrheim Langau

Freiw. Spenden

Gesunde Gemeinde



V o r t r a g von Christine Hackl

Mittwoch, 29.10.2014

in der Freizeithalle Langau

um 18.30 Uhr

Thema: "Brennen ohne auszubrennen"

Mit den Anforderungen im Alltag gut zurechtzukommen, eine gesunde Resilienzfähigkeit entwickeln lernen.

Kosten: € 5,--/Person

Wirbelsäulengymnastik mit Übungen gegen Osteoporose



Jeden Donnerstag
von 17.45 – 18.45 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Leitung: Helma Mann
Kursbeitrag für 10 Einheiten € 25,-

Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Ge-
unternehmen wollen.
**Sie können auch jetzt noch jederzeit ein-
steigen!**

LeBe (Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren)

10 Bewegungseinheiten
jeweils am Donnerstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Langau
Kursbeitrag: € 25,-
Teilnahmeberechtigt sind Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jah-
ren.



Sie können auch jetzt noch jederzeit beginnen!

Die Schwierigkeit und Intensität der Übungen richtet sich nach den Möglichkeiten der einzelnen Teilnehmer.

Damenturnen

Damenturnen DTV Langau

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr
Beginn: Donnerstag, 02. Oktober 2014
Wir turnen wieder im Turnsaal der VS Langau.
Um rechtzeitiges Kommen wird höflichst gebeten!!!



Tischtennisgilde

Tischtennis für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr
Beginn: Samstag, 04. Oktober 2014
in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind:

Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 3,- Erwachsene / Schüler - kostenlos

Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden) Auch Neuanfänger sind herzlich will-
kommen!



Gesunde Gemeinde

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Pilates gilt als Wohlfühltraining, welches den Körper formt und für innere Harmonie sorgt. Langsame kontrollierte Bewegungen zeichnen das gesundheitsorientierte Pilates-Training aus. Pilates ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Start: 2. Oktober 2014 Jeden Donnerstag von 18:45 bis 20:00 Uhr

Beitrag pro Person und Einheit € 5,-

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava Koubova (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

Telefon: 0676/4428471





**10-er Club-Feier
mit Speis und Trank
Sa., 8. November 2014**

im Anschluss an das Allensteigspiel !

Herzliche Einladung

*an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner(innen) und
Freund(innen) des SVU die Herbstsaison in
gemütlicher Runde ausklingen zu lassen !*

*Der SVU gratuliert herzlich:
seinen "Oldboys"
Robert SCHÖBINGER
zum 65. Geburtstag sowie
Walter GANGL und Franz DANZINGER
zu Ihren 55. Geburtstag !
wenngleich etwas verspätet, so
doch nicht minder herzlich
"Oldboy" Gerald KIELMAYER
zum 50. Geburtstag !*

Unter ihrem Wert werden derzeit unsere Fussballer geschlagen. In den Spielen gegen Geras, Drosendorf, Windigsteig, Großsiegharts und - mit Abstrichen - Mellersbach den gegnerischen Mannschaften durchaus ebenbürtig, stehen unsere Mannen letztlich immer noch ohne zählbaren Erfolg da.....

Umso erfolgreicher starteten unsere Jüngsten in die Herbstsaison, die nach drei Auftaktsiegen und einem Remis Platz 2 belegen.....

Es spricht die Statistik:

Dobersberg - SVU LANGAU: 9:2 (5:0) Tore: Rainer REISS-WURST, Milos NETRDA

Reserve: 8:0 (2:0)

Mannschaftsaufstellung: KIELMAYER (25., GRUBER), TRIFUNOVIC (60., FISCHER), RESEL, REISS, MOLD (45., STERN), SCHAFFER, BIEDRAVA, NETRDA, WINKLMÜLLER, BLAHA, REISS-WURST

SVU LANGAU - Drosendorf: 2:3 (1:2) Tore: Milan BIETRAVA, Lubomir BLAHA

Reserve: 1:1 (1:0) Tor: Rainer REISS-WURST

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, TRIFUNOVIC, RESEL (60., STERN), REISS, MOLD, NETRDA, SCHAFFER, BIEDRAVA, WINKLMÜLLER, BLAHA, REISS-WURST

Großsiegharts - SVU LANGAU: 3:1 (3:0) Tor: Milan BIEDRAVA

Reserve: 7:1 (1:0) Tor: Daniel HOCHRAINER

Mannschaftsaufstellung: KRAFTL, TRIFUNOVIC, REISS, STERN, PRAND-STRITZKO (50. RESEL), BIEDRAVA, NETRDA (64. HESS G.), MOLD, WINKLMÜLLER, SCHAFFER, REISS-WURST

Windigsteig- SVU LANGAU: 3:2 (0:1) Tore: Lubomir BLAHA, Milan BIEDRAVA

Reserve: abgesagt

Mannschaftsaufstellung: KIELMAYER, TRIFUNOVIC, RESEL, MOLD, STERN, (71., HESS R.), HESS G., NETRDA, SCHAFFER, WINKLMÜLLER, BLAHA, SCHAFFER

Mellersbach- SVU LANGAU: 4:2 (2:0) Tore: Lubomir BLAHA.....2

Reserve: 2:1 (1:1) Tor: Eigentor

Mannschaftsaufstellung: KIELMAYER, TRIFUNOVIC, REISS, STERN (79. KÖPPL), NETRDA, MOLD, BIEDRAVA, SCHAFFER, WINKLMÜLLER, BLAHA, REISS-WURST

Jugendhauptgruppe Waldviertel U 15 Oberes Play-Off !

NSG Kirchsschlag/Waldv. - NSG LANGAU 5:7 (2:5)

Tore: Daniel DUNDLER...3, Mario RESEL, Lukas TILLER, Christian TOIFL, Christopher LEDL

NSG LANGAU - Zwettl: 5:2 (0:1)

Tore: Moritz LIEBHART.....2, Daniel DUNDLER, Christian TOIFL, Bernhard TINKL

NSG Groß Gerungs B - NSG LANGAU 1:5 (0:3)

Tore: Daniel DUNDLER, Mario RESEL, Marcel TOIFL, Patrick KREHAN, Christopher LEDL

NSG LANGAU - NSG Bad Großpertholz: 1:1 (0:1)

Tor: Daniel DUNDLER

Drosendorf

Samstag, 11.10.2014 20:00 Uhr

„FREE TENORS“

„FreeTENORS“ ist ein musikalisches Abenteuer aus drei Ländern rund um einen der bedeutendsten Saxofonisten Europas, Harry Sokal. Mit Ondřej Štveráček und Bernhard Wiesinger holt er sich zwei junge Kollegen der österreichischen und tschechischen Jazzszene an seine Seite. Das so entstandene Triumvirat versteht es sich gegenseitig zu inspirieren und weiß dabei virtuos sich seiner musikalischen Fähigkeiten zu bedienen. Harry Sokal suchte nach der Grenzöffnung 1989 als einer der ersten Musiker Österreichs jenseits von March und Thaya gleichgesinnte Jazzmusiker. Er fand mit Tomáš Baroš am Kontrabass und Marián Ševčík am Schlagzeug zwei der Besten ihrer Zunft.



Stadtmauer und Fledermäuse

Anlässlich des Mauerstädtetages wird am Samstag, 4. 10., ab 11. 15 Uhr ab dem Kreisverkehr in Drosendorf gegenüber der Volksbank, erstmals eine Führung um die historische Mauer mit einem kurzweiligen Fledermausvortrag verbunden. Vorgesehen ist dabei unter anderem die Innenbesichtigung eines Flankierungsturmes. Im Bürgerspital erfolgt ein fachkundiges Kurzreferat, begleitet von Illustrationen und Fledermausultraschall (ihren Jagdsignalen) bzw. eine Übersicht über die regionalen Fledermauspopulationen. Den Vortrag hält Johannes Jüttner. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 €. Es ist dies eine Verbindung von regionaler Geschichte und regionaler Zoologie.

Musikalische Kostbarkeiten im Marmorsaal des Stifts Geras

Am Sonntag, dem 12. Oktober 2014, findet um 16.00 Uhr das Abschlusskonzert des von Dr. Manfred Linsbauer gegründeten Festivals „Musica sacra über die Grenzen“ statt. Cantemus Wien und der gemischte Chor der Pfarre sv. Kriz aus Znaim –Tschechien werden sich zunächst mit musikalischen Kostbarkeiten aus mehreren Jahrhunderten präsentieren. Anschließend musizieren sie gemeinsam mit dem Chor der Pfarre Oberbaumgarten und

Mitgliedern des Kammerorchesters Camerata Pro Musica aus Szobathely in Ungarn Werke von W.A.Mozart.

Zunächst kommt die bekannte Loretomesse, bei der auch namhafte Solisten mitwirken, zur Aufführung. Den Abschluss des Konzerts bildet das berühmte „Sancta Maria, Mater Dei“. Die musikalische Gesamtleitung liegt in Händen von Andrea Linsbauer. Tickets können unter 0676 7937277 oder unter linsbauer.willer@gmx.at zum Preis von 15 € vorbestellt werden. Restkarten an der Tageskassa zu 18 €.

Geheimnis und Faszination der Ostkirchen

Teil 1: Historische Entwicklungen der Ost- und Westkirchen

Mittwoch, 8. Oktober 2014 um 19.00 Uhr

Stift Geras, Forum Anselm

Fünfteilige Veranstaltungsreihe mit Prl.KR Mag. H. Abt Michael Karl Prohazka, Abt des Stiftes Geras und Lehrbeauftragter für Ostkirchenkunde an der Phil.-Theol. Hochschule

Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

Tel.: 0664/8717492

E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im September 2014 los war

Langau – Vizeeuropameister bei Dorferneuerung



„Kuhglocken, Alphörner und Käse“

Das ist das Bild, das die meisten von uns im Kopf haben, wenn sie an die Schweiz denken. Und genau das bekamen die Teilnehmer am der Feier zur Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2014 in Vals im schweizerischen Graubünden auch geboten – unter vielen anderen Programmpunkten.

Langau erhielt in Vals den Europäischen Dorferneuerungspreis quasi als einer der „Vize-Europameister“ neben der Siebergemeinde Tihany (Ungarn) für eine „ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorferneuerung in herausragender Qualität“.

Verliehen wird dieser Preis seit 1990 von der „Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung“. Präsident Charles Konnen (Luxemburg) in persona überzeugte sich bei der Bereisung im April von den Qualitäten der kleinen Gemeinde. Er hob ganz besonders den sehr guten Zusammenhalt und das freiwillige Engagement der Bevölkerung sowie die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung hervor.

Der Jury, der außerdem auch noch Hans Verheijen aus den Niederlanden und Anna Terlecka aus Polen angehörte, gefiel die Idee von Langau, sich als Freizeitgemeinde zu etablieren, besonders gut. Auch das ökologische Bewusstsein und das umweltfreundliche Agieren von Landwirtschaft und Gemeinde wurden lobend erwähnt.

Vals präsentierte sich unter dem Motto „Enges Tal – weites Land“ den interessierten Besuchern. Der Gewinner des Preises 2012 durfte heuer für die Teilnehmer die dreitägige Veranstaltung austragen. Rund ein Drittel der Bevölkerung von Vals war in Vorbereitung und Durchführung des Festes involviert, dessen Höhepunkt der Festakt am Freitag bildete. Zahlreiche Ehrengäste aus der Schweiz und den anderen teilnehmenden Ländern verliehen dem Fest einen würdigen Glanz.

Der luxemburgische Staatssekretär für Nachhaltigkeit, Camille Gira, widmete seine Rede ganz der Lebensqualität im ländlichen Raum, die nicht aus einem Mehr an Konsum, sondern der Gewährleistung der menschlichen Grundbedürfnisse wie Gesundheit, Sicherheit, Respekt, gesellschaftlichem Miteinander und intakter Umwelt. Seine Schlüsselworte dafür lauteten „Toleranz, Resilienz und Netzwerke“.

Hansjörg Trachsel, Mitglied der Graubündner Kantonalregierung, betonte, dass Dörfer attraktive Arbeitsplätze und Zukunftsperspektiven bräuchten. Dazu bräuchte es aber eine Bevölkerung, die Potenziale mit Schaffenskraft, Ideenreichtum und Unternehmergeist nutzt.

Sein Potenzial hat Vals ganz gut genutzt, denn aus dem einst abgelegenen Bergbauerndorf hat sich dank der Errichtung eines Kraftwerks, einer architektonisch sehr interessanten Therme, einem Steinwerk und einer Mineralwasser-Abfüllung ein Ort mit Sinn für das Vergangene und das Moderne entwickelt.



Die Besucher hatten bei der Veranstaltung und einem umfangreichen Rahmenprogramm ausreichend Gelegenheit, das adrette Dorf ausreichend kennenzulernen. Die Kurzdefinition von Vals, „1000 Bewohner – 1000 Betten – 1000 Schafe“, wird wohl niemand von uns so schnell mehr vergessen.

Hauptplatzzeröffnung: 25.10.2014; 12:00 Uhr



Am **25. Oktober 2014 um 12:00 Uhr** ist es soweit – unser Hauptplatz mit dem neu gestalteten Kriegerdenkmal wird durch unseren Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet. Wir möchten alle Interessierten herzlich zu diesem Festakt einladen und freuen uns über Ihren Besuch!

Schönste Gemeinde im Waldviertel



Bei der Aktion der Landwirtschaftskammer NÖ konnten wir wieder einen wunderbaren Erfolg erzielen. In der Gruppe bis 800 Einwohner im Waldviertel wurden wir zur schönsten Gemeinde gekürt – 1. Platz im Waldviertel. Im Landesentscheid landeten wir auf dem hervorragenden 4. Platz! Dies war nur durch die unermüdliche Mithilfe aller fleißigen BlumenliebhaberInnen möglich. Bei einem Festakt der NÖ Landeslandwirtschaftskammer konnten wir den Preis am 23. September 2014 in St. Pölten von Landesrat Dr. Pernkopf entgegen nehmen.

Unser schönes und blumiges Ortsbild hat bei der diesjährigen Blumenschmuckaktion die Juroren beeindruckt und so konnten wir diese tolle Platzierung erreichen. Ohne Mithilfe von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer schönen Gemeinde wäre dieser wunderbare Erfolg jedoch nicht möglich gewesen. Das was für uns in Langau und Hessendorf eine Selbstverständlichkeit ist - nämlich für die Allgemeinheit, für ein schönes Ortsbild mitzuarbeiten - ist in vielen Gemeinden eine Rarität. Dafür bedanken wir uns seitens der Gemein-

devertretung recht herzlich. Vielen Dank besonders auch an Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, die für die Ortsbildpflege, die Neuauspflanzungen und die Organisation der Pflegeaktionstage, die jährlich stattfinden verantwortlich zeichnet. Freuen wir uns gemeinsam an unserer schönen Heimatgemeinde, die durch die Schönheit der Blumen und Sträucher noch lebens- und liebenswerter wird.

Eröffnung der „Tut gut“ - Wanderwege



Am Sonntag, den 28. September 2014 wurden um 13:30 Uhr unsere neu angelegten „Tut gut“ Wanderwege eröffnet. Wir konnten bei wunderbarem Wetter an die 50 Wanderer begrüßen. Auch unser Landtagsabgeordneter Jürgen Maier ließ sich an diesem wunderschönen Tag dieses Familien-Event nicht entgehen!

Bei angenehmen Temperaturen und traumhaftem Sonnenschein wurden die Wanderwege nun auch offiziell eingeweiht. In Summe gibt es 3 Routen, die auch entsprechend beschildert sind. Die Einstiegs- und Übersichtstafel befindet sich direkt beim Eingang zum Freizeitzentrum. Von hier aus geht die Route 1 entlang dem Bienenlandweg, die Route 2 rund um den Bergwerksee und die Route 3 ebenfalls mit einem Abstecher über die Hochkipp rund um den Bergwerksee.

Nach der Wanderung konnten sich alle Teilnehmer noch bei unserer Wanderwirtin Gabi Linsbauer in unserem Freizeithaus stärken. Natürlich war auch wieder unser Bummelzug im Einsatz – der sich wieder großer Beliebtheit erfreute.

Vielen herzlichen Dank an alle Teilnehmer für diesen schönen Tag und auch an dieser Stelle bei der Initiative „Tut gut“ des Landes Niederösterreich für zusätzliche Bewerbung unserer Wanderwege, über das ganze Land!



Tischtennisgilde wieder fleißig am Werken



Auch unsere Tischtennisgilde ist ein Beweis wie famos unsere Freiwilligkeit und das Engagement eines jeden Einzelnen in unserer Gemeinde gehen. Unter der Federführung von „Mister Tischtennis“ – Robert Schöbinger haben viele eifrige Tischtennispieler am 13. September 2014 einen Generalputz in der Freizeithalle vorgenommen.

Sämtliche Wände wurden abgesaugt, der Boden intensiv gereinigt, die Vorkehrungen für Steher wurden gesäubert und auch so manche Streicharbeiten konnten erledigt werden - somit steht einer Saison in unserer schönen Freizeithalle nichts mehr im Wege!

Dies alles ist keine Selbstverständlichkeit – daher dürfen wir uns seitens der Gemeinde bei den fleißigen Sportlern recht herzlich bedanken und freuen uns sehr über diese Hilfe – vor allem aber über die einmalige und vorbildliche Zusammenarbeit.

Weiterhin wünschen wir unseren Tischtennispielern gutes Gelingen, viele gewonnen Sätze und schöne Ballwechsel!

Gemeinderatssitzung am 24.9.2014



Am Mittwoch, den 24. September 2014 fand im Gemeindeamt wieder eine Gemeinderatssitzung statt. Folgende Punkte wurden behandelt:

Eine Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung eines Atommüllendlagers in Tschechien wurde vom Gemeinderat beschlossen. Das Wegenutzungsrecht für unsere Bienenlandl wurde verlängert, ein Kooperationsvertrag über Datenaustausch mit dem Land NÖ wurde genehmigt und aktuelle Informationen zum Projekt Hauptplatz und europäischer Dorferneuerungspreis wurden vorgetragen. Ein weiterer Punkt war noch die Genehmigung des Nachtragsvoranschlages, wo eben die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2013 eingearbeitet wurden und aktuelle Anpassungen im Budget vorgenommen wurden – natürlich sind die Haushalte

auch im Nachtragsvoranschlag ausgeglichen und mit finanziellen Mitteln bedeckt. Gerade in Zeiten wie diesen ist hervorzuheben, dass bei der Haushaltsführung großes Augenmerk auf Nachhaltigkeit gelegt wird und in Zeiten der Niedrigzinsphase diese Ersparnisse direkt in der Darlehenstilgung verwendet werden.



Genau aus diesem Grund der Nachhaltigkeit und dem bewussten Umgang mit unserer Natur wurde auch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED beschlossen. Die Umstellung auf dieses Leuchtmittel bringt mit sich, dass nicht nur weniger Energie verbraucht wird, sondern durch die Einsparung der Energiekosten sich diese Investition spätestens nach 9 Jahren rechnet. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der Gesunden Gemeinde



Pilates gilt als Wohlfühltraining, welches den Körper formt und für innere Harmonie sorgt. Langsame kontrollierte Bewegungen zeichnen das gesundheitsorientierte Pilates-Training aus. Pilates ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet.

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Start: 2. Oktober 2014

Jeden Donnerstag von 18:45 bis 20:00 Uhr

Beitrag pro Person und Einheit € 5,--

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava Koubova (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

Telefon: 0676/4428471



Wohnen im Waldviertel

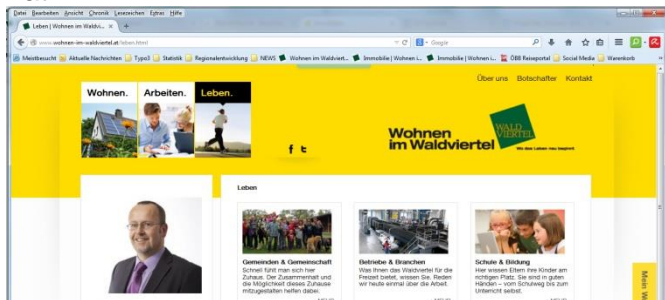


Ihr Lieblingsplatz im Waldviertel!?

Helfen Sie mit und empfehlen Sie den Arzt Ihres Vertrauens oder Ihr Lieblingslokal!

Kaum eine Region präsentiert sich so professionell wie das Waldviertel. Unter www.wohnen-im-waldviertel.at erhalten Interessierte bereits seit 2009 umfassende Informationen zur Lebensquali-

tät und Infrastruktur der Region, zu Baugründen und Immobilien und zu freien Jobs. Das Waldviertel hat viel zu bieten. Unter dem Menüpunkt „Leben“ können Waldviertel-Interessierte auf der Webseite erfahren, was die Region an Angeboten und Vorzügen zu bieten hat.



www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld

Wo sind die wichtigsten Nahversorger im Umkreis von 10, 20 und 50 km. Wo können die Kinder in die Schule gehen. Welche Lokale gibt es in der Umgebung. Welche Vereine sind in den Gemeinden aktiv. Wie lange fährt man in die Zentralräume Wien, Linz und St. Pölten. Welche Gesundheitseinrichtungen gibt es im Waldviertel.

Und das sind nur einige Informationen, die auf der Webseite abrufbar sind.

Die Region ist so im Internet virtuell erlebbar und hilft, unkompliziert den optimalen Wohnstandort zu finden.

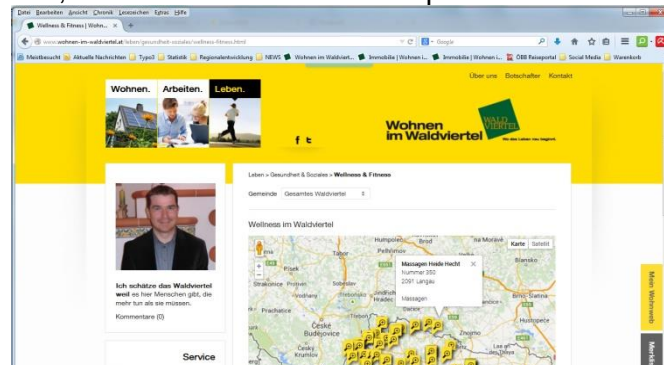
Vermissen Sie wichtige Infos unter [wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld)?

Damit diese Regionsdarstellung immer besser wird, bitten wir alle Gemeindeglieder und -bürgerinnen um Ihre Ergänzungen. Wenn Sie wollen, dass zum Beispiel Direktvermarkter Ihrer Gemeinde, Ihr Lieblingslokal oder Nahversorger, Ihr

Verein oder das für Sie beste Fitnesscenter der Region in Zukunft ebenfalls auf dieser Webseite zu finden sind, schreiben Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Klicken Sie sich durch und schreiben Sie uns Ihren Hinweis via Facebook oder auf office@wohnen-im-waldviertel.at.

Wer an das Waldviertel denkt, soll ich Zukunft nicht nur an Ferien und Freizeit denken, sondern auch an Arbeiten und Leben, Schulen und Chancen, Lebensräume und Lebensqualität.



www.wohnen-im-waldviertel.at/wellness

Begeistert aus Erfahrung.

Werden auch Sie Botschafter/in für das Waldviertel.

Infos und Anmeldung unter
www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

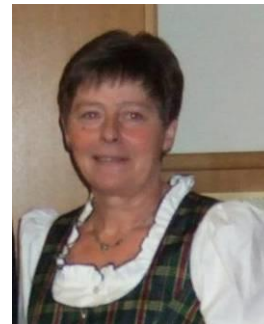
Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Baumschnitt

Freitag, 10. Oktober 2014:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und

Freitag, 24. Oktober 2014:

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Auf der Kippe Langau, Sonnwendfeuerplatz

Bitte keine Pfosten oder Möbel ablagern, sondern nur Baumschnitt.

Zimmerei - Montagen

BAUER
Walter

2092 Riegersburg 90

0664 / 5543591

0664 / 1533665

E-Mail.: office@zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Pergolen,
Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,
Velux und Roto Dachflächenfenster, Villas - Dacheindeckungen,
Valetta - Beschattungen, Dämmstoffe

Neu: Lohnschnitt und Verkauf von Schnittholz !!

Wood-Mizer®
Blockbandsäge



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probealarm durchgeföhrt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

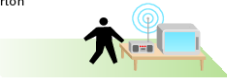


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio (ORF) bzw. Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!



IHR HABT EINE IDEE?

**STARTET
EUER
PROJEKT!**

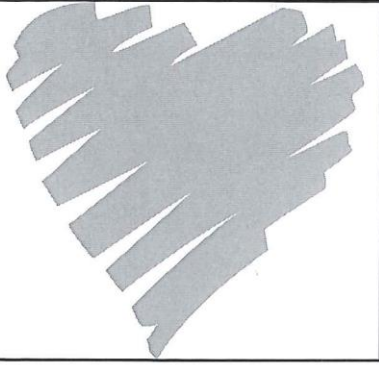
Eine Initiative des
Bundesministeriums für Familien
und Jugend in Kooperation mit den
Österreichischen Jugendinfos.

- ✓ Österreichweit werden **hunderte Projekte** gefördert.
- ✓ Hol' dir eine finanzielle Unterstützung von **bis zu 500 Euro**.
- ✓ Eine **kostenlose Projektberatung** in deiner Jugendinfo gibt dir Klarheit.
- ✓ Bist du zwischen **14 und 24 Jahre** alt und interessiert?

bmfj
BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

JUGEND
INFOS
Österreich

www.eureProjekte.at



BLUTSPENDEAKTION des Roten Kreuzes

oooooooooooooooooooooooooooo

Sonntag, 19. Oktober
9.00 - 12.00 + 13.00 - 14.00

Feuerwehrhaus Langau
RETTE LEBEN - SPENDE BLUT !

HERZLICHEN
DANK

für die Glückwünsche, Bilets und Geschenke anlässlich

meines 75. Geburtstages	Franz DIETRICH
meines 75. Geburtstages	Adolf PREM
meines 70. Geburtstages	Elfriede STEINDL
meines 70. Geburtstages	Otto WILLINGER
meines 60. Geburtstages	Marina SCHMUTZ
allen Gratulanten - auch der Musikkapelle Langau -	
anlässlich meines 90. Geburtstages	Hildegard KÜHLMAYER

Wir möchten uns bei allen für die große Anteilnahme anlässlich
des Ablebens unseres Sohnes Wolfgang bedanken.

Weiters auch noch einmal ein Dankeschön an alle,
die das Begräbnis so würdevoll und ergreifend mitgestaltet haben.

Ich möchte die Worte noch einmal wiederholen, die ich schon am Grab gesagt habe:

"Wir können nur Danke sagen, aber der Herrgott soll es allen vergelten".

Andrea, Werner und Marlene GERSTL

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme und Teilnahme am Begräbnis
unseres Onkels **Robert REISS**

Familien KÜHLMAYER, RESEL, REISS-WURST



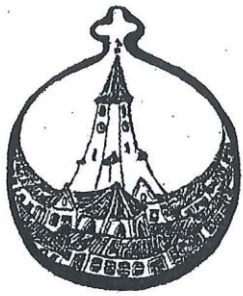
LANGAU |
Das Ja-Wort gaben ein-
ander in der
Pfarrkirche
Langau Vik-
toria Schuh,
geborene
Kühlmayer,
und Harald
Schuh, bei-
de in Langau
wohnhaft.
Foto: Daniel
Mayerhofer/
Karin Reiss-
Wurst

Träumen
Sie nicht
länger:
starten
Sie jetzt!



start bausparkasse





P FARRNACHRICHTEN

Mt 22,15-21

SONNTAG, 5.10.: 9'15 HI.Messe

Fest der Jubelpaare

Musikalische Gestaltung:
Erich Henschling und Sängerinnen



**DIENSTAG, 7.10.: Gedenktag Unserer
Lieben Frau vom Rosenkranz**

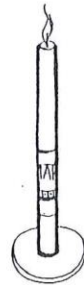
16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messen

Am 7.10.2004 hat Bischof DDr.Klaus Küng
die Diözese St.Pölten übernommen.

SONNTAG, 12.10.: 9'15 HI.Messe

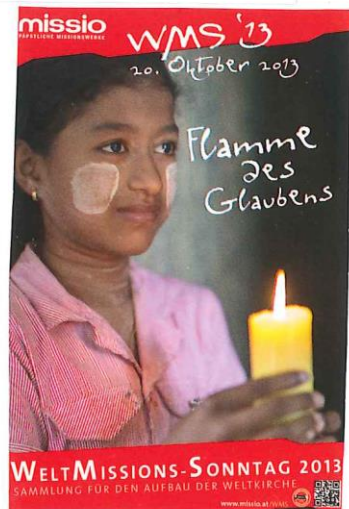
**14.00 Uhr SEGENSFEIER für
ältere Menschen in der Kirche**



SONNTAG, 19.10.: 9'15 FAMILIENMESSE

WELTMISSIONSSONNTAG

Anschl. **SAMMLUNG** für die **WELTMISSION**,
ebenso Sammlung bei der Vorabendmesse am 18.10.
(Sammlung durch Kirchenräte)



**Versteck Deinen
Glauben nicht!**

Es ist die **größte Solidaritätsaktion der Welt**: An jedem vorletzten Sonntag im Oktober wird der **Weltmissions-Sonntag** in jeder Pfarre weltweit gefeiert. Er ruft uns ins Bewusstsein, dass die Kirche eine globale Gemeinschaft ist, die in aller Welt Zeichen und Werkzeug für das Reich Gottes sein möchte. Gleichzeitig lädt dieser Tag ein, **mit den ärmsten Schwestern und Brüdern zu teilen und füreinander zu beten**. Missio – die Päpstlichen Missionswerke heben im Auftrag des Papstes und der Bischöfe an diesem Festtag in allen Ländern die Kollekte zum Aufbau der Kirche ein und verantworten die gerechte Verteilung der Mittel. **Die sogenannten Missions-Diözesen – mehr als 1.100 von weltweit 2.500 Diözesen – befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt: in Afrika, Asien und Lateinamerika.** Die Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ermöglicht die pastorale und soziale Arbeit der Kirche, indem sie den ärmsten Ortskirchen ein Existenzminimum und damit die Grundversorgung sichert. **Mehr als eine Milliarde Katholiken unterstützen die Allerärmsten durch Gebet und Spenden.**

Jedes Jahr entstehen zehn neue Diözesen. Wo der Same des Glaubens noch jung ist und wächst, braucht es auch die Unterstützung der Gläubigen Europas. Im Gegenzug empfangen wir in Europa von den Missions-Diözesen Impulse für unser eigenes Glaubensleben.

Gemeinsam für den Aufbau der Kirche

**Gemeinsam für die Ärmsten
Gemeinsam den Glauben schenken**

**Der Glaube ist
ein Licht
für viele.**

MONTAG, 20.10.: 17 Uhr HI.Messe

GERAS

Fest des Seligen Jakob Kern
(anstelle der Monatswallfahrt am 13.10.)

19'00 Wallfahrtsgottesdienst

FREITAG, 24.10.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 26.10.: 9'15 HI.Messe

Nationalfeiertag

DIENSTAG, 28.10.: 16'30 ROSENKRANZ
während des Rosenkranzes
BEICHTGELEGENHEIT vor Allerheiligen

17 Uhr HI.Messe

SAMSTAG, 01.11.: HOCHFEST ALLERHEILIGEN

13'30 HI.Messe, Gräbersegnung

An den Friedhofsausgängen **Sammlung** des Kameradenschaftsbundes für das **SCHWARZE KREUZ** – zur Erhaltung und Pflege der Kriegsfriedhöfe – Grabstätten der gefallenen Kameraden in Europa

SONNTAG, 02.11.: ALLERSEELEN

8'45 Rosenkranz für alle Verstorbenen

9'15 HI.Messe

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

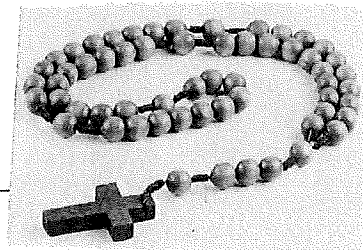
Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257

bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

Rosenkranzmonat Oktober



Die geschlossene Kette des Rosenkranzes symbolisiert unseren christlichen Glauben, dass das Leben Sinn und Ziel hat. Wir bezeugen unseren Glauben mit gemeinsamer Stimme in unseren Rosenkranzandachten.



Ab Oktober alle Abendmessen bereits um 17 Uhr!

LEKTORENDIENST:

5.10.: Reiß V., Reiß H. 12.10.: Linsbauer, Fischer 19.10.: Schöls, Dundler

26.10.: Eidher, Reiß H. 1.11.: Reiß V., Fischer 2.11.: Kurzreiter, Reiß H.

9.11.: Linsbauer, Dundler

ROSENKRANZGEBET: Jeden DIENSTAG um 16'30 Uhr (vor der Abendmesse)
Oktober – ROSENKRANZMONAT

In Fatima hat es Maria sechs Mal wiederholt: „Betet jeden Tag den Rosenkranz.“ Papst Johannes Paul II. sagte einmal: „Betet, betet viel. Betet jeden Tag den Rosenkranz.“ Schwester Lucia in Fatima: „Die allerseligste Jungfrau gab dem Rosenkranz eine solche Wirkung, dass es kein materielles, spirituelles, nationales oder internationales Problem gibt, das nicht durch ihn und durch unser Opfer gelöst werden kann.“

ANBETUNG vor dem ausgesetzten Allerheiligsten:

jeden Freitag 10 Min. – nach der Abendmesse

BEICHTE vor ALLERHEILIGEN: DIENSTAG, 28.10.: ab 16 Uhr 30

GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS FÜR OKTOBER 2014:

1. Gott schenke Frieden, wo Krieg und Gewalt herrschen.
2. Der Sonntag der Weltmission entzünde in jedem den Wunsch, das Evangelium zu verkünden.

Vorausankündigung

Samstag, 15. November (Fest des Hl. Leopold – Landespatron)

9'15 Hl. Messe mit anschl. PRIMIZSEGGEN des Neupriesters:

Mag. Franz Dangl, dzt. Kaplan in Zwettl

Fortsetzung der Messenordnung:

1.11.Sa.13'30 Hochfest Allerheiligen; Maria Valent für +Eltern u. Gatten//**Auswärts:** Fam. Günter Kaufmann für +Mutter, Großeltern u. a. Verw./Für alle Verstorbenen d. Familie Hochrainer/ Für +Leopold Fiedler u. a. a. S./Gerhard u. Veronika Reiß für +Eltern, Großeltern u. Verw./ Geschwister Lörinczi für +Eltern u. Bruder Franz/ Fam. Linsbauer 113 für +Franz Linsbauer u. a. Verw./Fam. Wurz für +Vater, Großeltern, Geschwister u. g. Verw./Robert Reiß Nr. 55 für +Schwester Angela, Bruder, Eltern u. g. Verw./Ida u. Christian Schmutz für alle verstorbenen Angehörigen/Für +Anton u. Amalia Ridky/Zu Ehren des hl. Judas Thaddäus/ Hedi Mold für +Angehörige u. Verw./Anna Kornell u. Kinder für +Gatten, Eltern u. a. a. S./ Anna Reiss 29 für +Eltern und Tante Maria Riedl/Fam. Oswald für +Anna und Franz Österreicher u. a. Verw./Fam. Lenz für all unsere lieben Verstorbenen/Fam. Prand-Stritzko für +Eltern/Fam. Pribitzer für +Franz Pribitzer, Eltern u. Verw./Lbgl. für +Luise Haller/Irene Glaser u. Kinder für Gatten u. Vater u. a. Verw./Gattin u. Kinder für +Friedrich Kühlmayer/ Lbgl. für +Maria Kaindl/Für +Erwin Neuwirth, seine Eltern u. Schwiegereltern/Lbgl. für +Josef Schuh/Lbgl. für +Maria Mitnacht

2.11.So.08'45 Rosenkranz für alle Verstorbenen

09'15 Allerseelen; Kameradschaftsbund für alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden//**Auswärts:** Robert Reiß Nr. 55 für +Schwester Angela, Bruder, Eltern u. g. Verwandtschaft/Fam. Eidher für +Enkel Patrick, Schwester Hermi, Eltern, Großeltern, Tanten u. Onkeln/Franz u. Martha Schindelböck für +Verwandte u. Freunde/Leichenbegl. für +Wolfgang Gerstl/Lbgl. für +Franz Weidinger/Lbgl. für +Herbert Reiss/Lbgl. für +Karl Schimani/Leichenbegleiter für +Maria Katzenbeißer (6. Gnadenmesse)

3.11.Mo.17'00 Familie Brandstätter für verstorbene Eltern und Geschwister

4.11.Di. 17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Familie Lindner für +Karl Müller

7.11.Fr. 17'00 Gattin und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater Josef Mold zum Geburtstag

8.11.Sa.17'00 Familie Schimani für verstorbenen Vater

Und ich frage mich: bin ich ein Gelegenheitschrist, oder bin ich immer Christ? Gott erwartet von uns, dass wir ihm treu sind, jeden Tag, in den alltäglichen Handlungen. Und er fügt hinzu, dass er, sogar wenn wir ihm manchmal nicht treu sind, immer treu ist und in seiner Barmherzigkeit nicht müde wird, uns die Hand zu reichen, damit wir den Weg wieder aufnehmen und ihm unsere Schwachheit eingestehen und er uns seine Kraft schenkt. Der Glaube ist endgültige Treue, wie jene Marias.

Papst Franziskus beim marianischen Tag am 13. Oktober 2013

Das Leiden Christi hat das Gut der Erlösung der Welt erwirkt. Dieses Gut ist in sich unerschöpflich und grenzenlos. Insofern der Mensch – an jedem Ort der Welt und in jeder Zeit der Geschichte – an den Leiden Christi teilhat, ergänzt er auf seine Weise jenes Leiden, durch das Christus die Erlösung der Welt vollbracht hat.

Papst Johannes Paul II. in Salvifici doloris, 1984

MESSENORDNUNG Oktober 2014

- 3.10.Fr.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Weidinger (nachgeholt vom 1.8.)//
Auswärts: Leichenbegleiter für verstorbenen Helmut Berger (nachgeholt vom 1.8.)
- 4.10.Sa.17'00 Anna Kornell u.Kinder für +Eltern,Großeltern u.a.Verw.//**Ausw.:** Um gute Priester/
Adele Wurst für +Cousins Hofrat Günther u.Werner Fiedler u.Josef u.Karl Kurzreiter/
Fam.Erna Bayer für +Bruder Eduard u.Verw./Leichenbegleiter für +Karl Schimani
- 5.10.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Schmutzenhofer für +Eltern u.Tante Maria Riedl/
Maria Lamprecht für +Bruder Eduard, Onkel Rudolf u.Verw./Fam.Robert Glaser für
+Eduard Koch und Sohn Ewald und für +Zieheltern Katharina und Franz Berner/
Lbgl.für +Wolfgang Gerstl (5.Gnadenm.)/Lbgl.für +Maria Katzenbeißer (2.Gnadenmesse)
- 6.10.Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Lobenschuß (nachgeholt vom 28.7.)
- 7.10.Di. 17'00 Leichenbegl. für +Friederike Mayerhofer//**Ausw.:** Leichenbegl. für +Franz Weidinger
- 10.10.Fr.17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee//
Auswärts: Anna Hochrainer für verstorbene Eltern und alle armen Seelen
- 11.10.Sa.17'00 Gattin u.Söhne für +Franz Wurst (nachgeholt vom 30.8.)//**Ausw.:** Lbgl.für +Josef Schuh/
Fam.Hofbauer für +Eltern Franz und Leopoldine Reiß und alle armen Seelen
- 12.10.So.09'15** Leichenbegleiter für +Maria Mitnacht zum 1.Todestag//**Ausw.:** Fam.Schmutz Nr.38 für
+Mutter Maria Schmutz,Gatten u.Verw./Fam.Gerhard Resel für +Vater zum 27.Todestag/
Franz Schindelböck für +Eltern/Maria Resel u.Kinder für +Gatten,Vater u.ganze Verw./
Fam.Prand-Stritzko für +Vater/Irmi Oswald u.Kinder für +Mutter u.Oma zum 7.Todestag
u.alle Verw./Für +Bruder Gerhard Reiß u.Onkel Franz Resel/Leopoldine Brandstätter zur
schuldigen Danksagung/Fam.Waltraud Winkler für +Gatten,Vater und Großvater/
Lbgl.für Wolfgang Gerstl (6.Gnadenmesse)/Leichenbegleiter für +Herbert Reiss/
Leichenbegleiter für +Maria Katzenbeißer (3.Gnadenmesse)
- 13.10.Mo.17'00 Töchter und Schwiegersöhne für +Mutter Maria Hannes zum 5.Todestag//
Auswärts: Leichenbegleiter für verstorbene Maria Kaindl
- 14.10.Di. 17'00 Hildegard Don für +Gatten (nachgeholt vom 25.8.)//**Ausw.:** Lbgl.für +Maria Lobenschuß
(nachgeholt vom 25.8.)/Fam.Linsbauer 113 für +Angehörige/Inge Willinger für
+Schwestern,Brüder,Schwägerin u.Neffen/Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen
der Wallfahrer nach Maria Schnee/Inge Köllensperger für +Mutter/Hermine Kremser für
+Gatten Rupert,Schwiegersohn Hubert,Enkel Reinhold u.a.Vw./Lbgl.für +Antonia Winter
- 17.10.Fr.17'00 Karl u.Maria Sprung für +Eltern//**Ausw.:** Fam.Lindner für +Großeltern u.Verwandte
- 18.10.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller/**Sammlung für Weltmission**
- 19.10.So.09'15 Familienmessen;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Valerie Traun für +Cousin und
Cousinen u.Verw./Für+Leopoldine Mold,ihren Gatten,Söhne u.Verw./Marina Schmutz für
+Eltern/Anna Reiß 29 für +Onkel Johann Reiß u.Gattin/Für +Rudolf u.Theresia Dundler/
Lbgl.für +Maria Katzenbeißer (4.Gnadenmesse)/Fam.Robert u.Erna Urban für beidseitig
Verstorbene Verwandtschaft/**Sammlung für Weltmission**
- 20.10.Mo.17'00 Kinder für +Franz Lobenschuß (nachgeh.v.6.9.)//**Ausw.:**Leichenbgl.für +Helmut Berger
- 21.10.Di. 17'00 Hildegard Don für +Mutter (nachgeholt vom 26.8.)//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Friederike
Mayerhofer (nachgeholt vom 26.8.)/Leichenbegl.für +Franz Weidinger
- 24.10.Fr. 17'00 Karl Reiß für verstorbene Eltern und alle armen Seelen
- 25.10.Sa.17'00 Adele Wurst für +Vater u.a.a.Seelen//**Ausw.:** Ida Schmutz für +Eltern zum Geburtstag/
Gattin u.Kinder für +Otto Keiml u.g.Verw./Lbgl.für +Josef Schuh/Lbgl.für +Karl Schimani/
Fam.Hofbauer für +Eltern Karl und Maria Hofbauer u.a.a.Seelen
- 26.10.So.09'15 Nationalfeiertag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch für +Eltern u.Verw./
Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister/Fam.Roman Silberbauer für +Mutter u.Verw./
Elfi Traun für +Schwiegereltern/Lbgl.für +Maria Katzenbeißer (5.Gnadenm.)/Fam.Hess
für alle verstorbenen Angehörigen/Tochter,Enkel u.Urenkelin für +Paula Klotz u.a.Verw./
Fam.Haller/Obricht für +Kusine Theresia/Lbgl.für +Luise Haller/Lbgl.für +Herbert Reiss
- 27.10.Mo.17'00 Fam.Harrer für +Theresia//**Ausw.:** Fam.Schmutz Nr.30 für +Tante Sprung/Heribert und
Annemarie Reiß für +Peter Schöbinger zum 2.Todestag
- 28.10.Di.17'00 Familie Linsbauer 113 für verstorbenen Franz Linsbauer//**Auswärts:** Maria Paur und
Kinder für verstorbenen Gatten u.Vater/Leichenbegleiter für verstorbene Antonia Winter
- 31.10.Fr.17'00 Kinder u.Enkelkinder für +Leopoldine Reiß//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Wolfgang Gerstl

Kindergarten

Kartoffelernte bei Familie Linsbauer!



Die Kindergartenkinder besuchten den Bauernhof von Trixi und Franz Linsbauer, um bei der Kartoffelernte dabei zu sein. Beim Kommen gab es gleich eine gute Kartoffeljause. Jedes Kind durfte anschließend eine Papiertüte mit Farbstiften und Aufkleber gestalten. Am Kartoffelacker angekommen ging es mit der Kartoffelernte los. Mit viel Eifer sammelten die Kinder die Kartoffeln in ihren Kübeln, um sie nachher in die Papiertüten zu füllen. Diese durften sie mit nach Hause nehmen.

Die Kinder erlebten Arbeiten in der Natur und lernen dabei Naturvorgänge besser zu verstehen.

Mit den geernteten Kartoffeln werden die Kinder im Kindergarten verschiedene Kartoffelgerichte zubereiten und die Kartoffel als Lebensmittel schätzen lernen. An Trixi und Franz Linsbauer ein großes Danke für den lehrreichen Vormittag und die geernteten Kartoffeln!



Gedicht

Kurzer Prozess

von Alois Dundler sen.

Sie war ihm ganz ergeben. Deshalb hatte sie nichts von ihrem Leben.
Er betrog sie hinten und vorne und beleidigte sie mit absurden Worten.
Endlich nahm sie Vernunft an, weil sie einsah, wie er mit ihr umsprang.
Sie machte nun mit ihm kurzen Prozess und verließ ihn sofort, express.
Von nun an waren sie geschieden und sie hatte endlich ihren Frieden.

Spender

Die WILLI-Mitarbeiter danken folgenden Förderern:

Ing. Tivadar **Laiber** L 256/b

Kaufmann/Retz

Fam. **Schleppinghof-Schulte**/BRD

Robert **Urban** L 304

Elisabeth **Kornell**

Kurt **Mann**/Geras

Johann **Mold** L 324

Friedrich **Schmutzenhofer**/Horn

Heide **Löffler**

Hildegard und Herwig **Schöchtner**/Drosendorf

Franz **Dietrich**/Hessendorf

Hildegard Kühlmayer L 258/a

Helga **Kucera**/Maria Roggendorf

Otto **Willinger**

Inge **Dallamaßl**/Raabs

Franz **Neunteufl** L 107

Monika **Reiss**/Wien

Angelika **Celoud** L 177

Herbert **Deckenbach**

Wilma **Blaskovits**/Wien

Helmuth **Traxler**

Franz **Kornell**/Wien

Otto **Willinger** L 2

Christine **Seiler**/Hessendorf

Theresia **Grossinger** L 257/b

Rätsel

LÖSUNG DES VORMONATS

1) SENN – ENNS; 2) ERNST – STERN; 3) ANGEL – LANGE –

ALGEN – LAGEN – NAGEL; 4) LAMPE – PALME – AMPEL; 5) TENNO – NOTEN – TONNE; 6) ADEL – LEDA – LADE – DEAL; 7) METIERS – MEISTERN – STRIEMEN

HEUTE: AM OKTOBERFEST

a) Der Sepp und der Karl gehen seit Jahren in München zum Oktoberfest. Weil sie beide recht trinkfeste Gesellen sind, rinnt die eine oder andere Maß die durstige Kehle hinunter. „Woaßt was, Sepp“, lallt der Karl nicht mehr ganz nüchtern, „wann i zamzähl, wiavui Maß mir zwoa mitanaund scho trunka ham, nacha is des doppelt sovui wia da Unterschied zwischand uns zwoa.“ „Und woaßt wos, Koal“, sagt der Sepp nicht weniger benebelt, „waun ma’s moimimmt, nacha is dreimoi so vui wia waun ma’s zaumzöilt. Und du vatrogst jo nix!“ Ja – wie viel Maß haben die beiden Herren denn nun schon jeweils gestemmt?



b) „Host du gwisst“, fängt der Sepp jetzt an, „dass i genau so vui Schwestern wia Briada hob?“ „Fräule woaß i des“, antwortet der Karl, „und dass deine Schwestern hoib so vui Schwestern wia Briada haum“. Und wie viele Kinder welchen Geschlechts sind es nun in Seppens Familie?

c) Auf einmal strahlt der Sepp wie ein Hutschpferd. Die fesche Maria – mit ordentlich „Holz vor der Hütt’n“ – bringt nämlich schon die nächste Maß. „De gfoit da, des sicht ma“, meint der Karl da. „A saubers Dirndl, die Maria. Und mit 24 grad im richtigen Oida zan Braucha“, grinst er. „Jetzt is doppelt so oid wia ihr Schwester Anna woa, wia d’Maria so oid woa wia d’Anna iatz is. De is owa aa a fesche Kotz, die Anna.“ Wie alt ist die fesche Anna?

Es war einmal



Luftaufnahme von Langau mit Bergwerksee aus dem Jahr 1965

Man beachte die damals noch gänzlich fehlende Vegetation rund um die Seen
Foto von Franz Schmutz jun.

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 Ihr Willi-Ansprechpartner.

Viel Lob für Langauer

Preisverleihung | In Vals im schweizerischen Graubünden nahmen Bürgermeister Franz Linsbauer und Museumsverein-Obmann Karl Kühlmayer Auszeichnung entgegen.

LANGAU | Fast 30 Langauer und Hessendorfer machten sich am 11. September auf den Weg in die Schweiz, um in Vals der Feier zur Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises beizuwohnen. „Diese Reise ist eine Belohnung für alle, die sich immer wieder so intensiv für unsere Gemeinde engagieren“, meinte Bürgermeister Franz Linsbauer.

Kuhglocken, Alphörner und Käse, das ist das Bild, das die meisten im Kopf haben, wenn sie an die Schweiz denken. Und genau das bekamen die Teilnehmer im schweizerischen Graubünden auch geboten, zusammen mit vielen anderen Programmpunkten.

Langau erhielt den Europäischen Dorferneuerungspreis quasi als einer der „Vize-Europameister“ neben der Siegergemeinde Tihany (Ungarn) für eine „ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung in herausragender Qualität“. Bürgermeister Linsbauer und Karl Kühlmayer als Obmann des Freizeitmuseums nahmen den Preis entgegen.

Zusammenarbeit in der Gemeinde ist „top“

Verliehen wird dieser Preis seit 1990 von der „Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung“. Präsident Charles Konnen (Luxemburg) überzeugte sich bei der Bereisung im April von den Qualitäten der kleinen Gemeinde – die NÖN berichtete. Er hob ganz besonders den sehr guten Zusammenhalt und das freiwillige Engagement der Bevölkerung sowie die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung hervor.

Der Jury, der außerdem noch Hans Verheijen aus den Niederlanden und Anna Terlecka aus Polen angehörten, gefiel die Idee von Langau, sich als Freizeitgemeinde zu etablieren, be-



Bei der Preisverleihung in Vals in der Schweiz: Vizedirektor Christian Hofer (Eidgenössisches Bundesamt für Landwirtschaft, Schweiz), Karl Kühlmayer (Obmann des Museumsvereins Langau), Juryvorsitzender Charles Konnen (Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Österreich), Theres Friewald-Hofbauer (Geschäftsführerin der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung, Österreich), Franz Linsbauer (Bürgermeister Gemeinde Langau), Maria Forstner (Obfrau der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung) und Hansjörg Trachsel (Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Soziales des Kantons Graubünden, Schweiz). Foto: Odi Schmid

sonders gut. Auch das ökologische Bewusstsein und das umweltfreundliche Agieren von Landwirtschaft und Gemeinde wurden lobend erwähnt.

Rund ein Drittel der Bevölkerung von Vals (Linsbauer: „Die Kurzdefinition von Vals ‚Tausend Bewohner, tausend Betten, tausend Schafe‘ wird wohl niemand von uns so schnell mehr vergessen.“) war in Vorbereitung und Durchführung des

Festes involviert, dessen Höhepunkt der Festakt am Freitag bildete. Der luxemburgische Staatssekretär für Nachhaltigkeit, Camille Gira, widmete seine Rede ganz der Lebensqualität im ländlichen Raum. „Diese Qualität besteht nicht aus einem Mehr an Konsum, sondern der Gewährleistung der menschlichen Grundbedürfnisse wie Gesundheit, Sicherheit, Respekt, gesellschaftliches Mit-

einander und intakte Umwelt.“ Berührend war die von Theres Friewald-Hofbauer gestaltete Präsentation, in der sie Bilder der teilnehmenden Gemeinden mit Gedanken zum Motto „Besser.Leben“ verband.

In Vals mit dabei

Bürgermeister Franz und Trixi Linsbauer, Helmut und Margit Reiß-Wurst (Vizebürgermeisterin), Lore und Karl Kühlmayer (Obmann Museumsverein), Ewald Brunmüller (Obmann-Stellvertreter Museumsverein), Karin Popp-Pichler (Betreuerin Dorf- und Stadtentwicklung), Dietmar Haller (Sportverein), Eduard Prand (Altbürgermeister), Elfriede und Leopold Ensfelder (Ortsvorsteher Hessendorf), Erich Prand-Stritzko, Karl Dietrich-Sprung (Gemeinderäte), Gerda Hörmannsdorfer, Gisi Prand, Hermann und Helga Baldreich, Irmgard und Adolf Urban, Irmi und Erich Reiß, Lotte Schmutz, Maria Scharf, Martina Lasar, Christine und Conny Seiler



Mit einem eigenen Infostand präsentierte sich die Freizeitgemeinde Langau.

Musikfest der Rekorde

Marschmusikbewertung | Je acht Musikkapellen aus den Bezirken Horn und Waidhofen, dazu drei Gastkapellen traten mit über 900 Musikern zum musikalischen Wettstreit an.

Von Othmar Karl Matthias Zaubek

BEZIRK HORN | Wieder einmal schafften es alle acht Musikkapellen des Bezirkes Horn, an der diesjährigen Marschmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen in Irnfritz mit insgesamt 19 Blasorchestern – ebenfalls acht kamen aus dem Bezirk Waidhofen, dazu die Gastkapellen Bad Traunstein, Schweiggers und Obermarkersdorf – teilzunehmen. Bewerber waren Markus Kohl aus Ziersdorf, Militärkapellmeister Anton Pistotnig und Verbandsjugendreferent Gerhard Forman aus Retz.

Außerst erfreulich: Sechs der acht Kapellen wurden mit einer „Auszeichnung“ bedacht, fünf von acht traten in der Höchststufe E an. Insgesamt gab es 14 Höchststufenkapellen. Nicht weniger als sieben Stabführerinnen waren im Einsatz, ein Anteil so hoch wie sonst nirgends in Niederösterreich.

Der Grenzlandmusikverein Zissersdorf mit Siegfried Fichtner als Stabführer und sehr viel Jugend in den Reihen schaffte in Stufe C einen „guten Erfolg“.

Die Premiere bestand bravourös bei der Stadtkapelle Horn Kathrin Fichtinger als Stabführerin, ebenso in Stufe D wie Eggenburg, wo Stefan Pfaunz sicher zur Auszeichnung führte.

Alle fünf Höchststufenkapellen erzielten Auszeichnungen, die von den Punkten her ziemlich benachbart lagen. Von Weitersfeld mit Brigitte Pithan erwartete man Höchstleistungen, der „atmende Wagen“ mit sich bewegenden Rädern und den fünf den Bläsernachwuchs in Kinderwagen vorstellenden Marketenderinnen war wirklich eine einmalige Figur.

Langau einmal mehr punktebeste Kapelle

Besonders freute man sich mit der jugendlichen Kapelle Pernegg mit Thomas Stefal, dessen vorzügliche Figur „Geburtstags-torte“ die Auszeichnung verdiente. Souverän wie immer und vor allem einfallreich bei der Schaufigur war Irnfritz mit Bernhard Geist, das eine fulminante Eröffnung besorgte.

Barbara Bauer und Gars sind ein Garant für hohe Qualität, zu

„Beyond the Sea“ wurde ein Fisch gestaltet. Schließlich noch als krönender Abschluss Langau mit Johann Wurm, wo sich jüngste bravouröse Instrumentalsolisten mit „Zirkus Renz“ (Jakob Kaiblinger) und einer wahren „Fiesta“ für Trompeten einstellten und dabei tanzend begleitet wurden.

Irnfritz-Obmann Peter Straka und Kapellmeister Harald Johndl stellten mit ihren hervorragenden Musikern, Angehörigen und Freunden ein Musikfest auf die Beine, das Maßstäbe setzte und erst einmal überboten werden muss. Vor allem das kulinarische Angebot war Spitzenklasse, dazu noch denkbarbeste Unterhaltungsmusik, bei der am Samstag „No Control“ mit Musikalität und erlesener Spieltechnik glänzte.

Bereits vorher motivierten Bezirkskapellmeisterin Birgit Geisler aus Gars, Ehrenbezirkskapellmeister Franz Xaver Weigerstorfer bei einem eigenen Marsch und Harald Johndl an die 950 Musikerinnen und Musiker zu einem klangvollen Gesamtspiel. Fachkundig und unterhaltsam für die gut tausend

begeisterten Zuhörer moderierten Geisler und BAG-Bezirksobmann Burghard Reiss die Veranstaltung auf dem Irnfritzer Sportplatz.

Die Grüße von Gemeinde und Land überbrachten Bürgermeister Hermann Gruber und Abgeordneter Jürgen Maier. Musizierfreude und Motivation als treibende Kräfte unterstrich Verbandsjugendreferent Gerhard Forman in seiner Festansprache.

Die Bewertung

○ **Stufe C:**
Grenzlandmusikverein Zissersdorf (67 Punkte/Guter Erfolg)

○ **Stufe D:**
Priv. Unif. Bürgerkorps Eggenburg (83,5/Ausgezeichneter Erfolg), Stadtmusikkapelle Horn (78/Sehr guter Erfolg), Blasmusik Thaya (78,5/Sehr guter Erfolg)

○ **Stufe E:**
Stadtkapelle Raabs (98/Ausgezeichneter Erfolg), Musikkapelle Vitis (95/Ausgezeichneter Erfolg), Musikkapelle Langau (94/Ausgezeichneter Erfolg), Bürgermusik-kapelle Gars (93/Ausgezeichneter Erfolg), Jugendkapelle Weitersfeld (93/Ausgezeichneter Erfolg), Musikverein Pernegg (93/Ausgezeichneter Erfolg), Jugendkapelle Raabs (93/Ausgezeichneter Erfolg), Musikkapelle Irnfritz (92,5/Ausgezeichneter Erfolg), Stadtkapelle Groß Siegharts (90,5/Sehr guter Erfolg), Trachtenkapelle Dobersberg (89,5/Sehr guter Erfolg), Musikkapelle Aigen (87,5/Sehr guter Erfolg), Musikverein Windigsteig (87,5/Sehr guter Erfolg)

○ **Gastkapellen:**
Musikkapelle Bad Traunstein (Stufe D/80 Punkte, Sehr guter Erfolg), Musikkapelle Obermarkersdorf (E/92,5/Ausgezeichneter Erfolg), Musikverein Schweiggers (E/89/Sehr guter Erfolg)

Einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und 94 von 100 möglichen Punkten verbuchte einmal mehr die Musikkapelle Langau, die unter Stabführer Johann Wurm und Kapellmeister Christoph Reiss junge Talente wie Jakob Kaiblinger vorstellte, der den „Zirkus Renz-Galopp“ meisterhaft zum Vortrag brachte.

Fotos: Rupert Kornell



1

Ein fachkundiges Moderatoren-duo bildeten Bezirkskapellmeisterin Birgit Geisler und Burghard Reiss, der Obmann der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn-Waidhofen.





19 Taferklassler hat die VS Geras heuer. Ilona Lemp, Emilia Forster, Verena Scheuer, Zoe Brenner, Noah Petz, Martin Miniböck, Sebastian Hainschwang (Sprengel Langau), Leon Forster, Gregor Tiller, Jeffrey Fröhlich, Manuel Hainschwang, Oliver Schöls, David Eidher (Sprengel Langau), David Kainz, Magdalena Novotny, Pia-Maria Rapp, Kevin Jäger, Sophie Steiner und Jonas Bock wurden zu Schulbeginn von Klassenlehrerin Belinda Wimmer unter die Fittiche genommen.



Tennis-Hobbyturnier in Geras

Der Tennisverein Geras veranstaltete wieder das jährliche Turnier für Hobbyspieler und Nachwuchsspieler. Im Finale konnte sich Stefan Gatter gegen Kevin Müllner durchsetzen, Platz drei ging an Patrick Fiedler. Mit dabei waren: Christoph Urban, Christopher Köppl, Rainer Reiss-Wurst, Martin Bayer, Magdalena Pind, Thomas Neunteufl, Organisator Franz Neunteufl, Kevin Müllner, Marie Pind, Stefan Gatter, Patrick Fiedler, Gernot Glück und Florian Neunteufl (v.l.).
Foto: privat

Buch jetzt am Markt

Viel Interesse | Co-Autor Mario R. Lackner aus Langau darf sich über rege Nachfrage nach Werk über die Song-Contest-Siegerin freuen.

LANGAU | Es ist soweit: Das Buch über die österreichische Song-Contest-Gewinnerin 2014, Conchita Wurst, ist am Markt (die NÖN berichtete exklusiv). Für ihr Werk „Conchita Wurst – backstage“ haben der in Langau wohnhafte Song-Contest-Insider Mario R. Lackner und „Dr. Eurovision“ Irving Wolther mit zahlreichen Wegbegleitern der Sängerin gesprochen.

So erinnert sich der Bad Mitterndorfer Pfarrer („Er war schon immer eine Rampensau!“) ebenso an vergangene Jahre wie Wegbegleiter aus dem Musikbusiness und natürlich Tom Neuwirths Vater, der sich als „Großvater von Conchita Wurst“ sieht, weil Conchita ja Toms Kind sei.



Mario Lackner aus Langau fungierte beim Buch über Conchita Wurst als Autor.
Foto: MK

In Horn hat das Museum sich der spirituellen Symbolik der Künstlerin gewidmet: In einem kleinen Schauraum wird sie mit der Legende der heiligen Wilgefortis in Verbindung gebracht, der über Nacht ein Bart wuchs. Diese und viele andere Facetten des Phänomens Conchita Wurst haben die Autoren zu einem bunten und unterhaltsamen Reader zusammengetragen.

Auch Conchitas politische

Botschaft wird thematisiert: Gerade im homophoben Russland entstand Wursts relevanteste Fanplattform. Dort hat Conchitas Sieg Wellen geschlagen. So war der nationalistische Abgeordnete Wladimir Schirinowski im Fernsehen nach Conchitas Sieg nicht zu beruhigen: „Unsere Empörung ist grenzenlos, das ist das Ende Europas!“

Co-Autor Mario Lackner über Conchita: „Sie erfüllt die Sehnsucht der Menschen, ihren geheimen und großartigen Seiten Ausdruck zu verleihen und damit Akzeptanz zu finden.“

○ **Conchita Wurst – Backstage:** Taschenbuch von Irving Wolther und Mario R. Lackner, Edition Innsalz, 185 Seiten, 19,80 Euro.

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK!**
(infolge der Vielzahl an

berichtenswerten
Veranstaltungen)!

Mehr im nächsten

WILLI!



Kapellmeister „in Karenz“

Wechsel | Nach fast 20 Jahren legt Christoph Reiss den Dirigentenstab zurück, sein bisheriger Stellvertreter Harald Schuh leitet nun die Musikkapelle Langau.

Von Rupert Kornell

LANGAU | „Schon nach dem letzten Frühjahrskonzert habe ich gemerkt, dass die Luft herauf ist, und da habe ich mir gesagt: ‚Ich will nicht bis zur nächsten Wahl im Jänner warten, sondern nach einer Nachdenkphase eine Entscheidung treffen‘“, schildert Christoph Reiss, warum er als Kapellmeister der Musikkapelle Langau den Taktstock beiseite legt. „Ich gehe einfach einmal für ein Jahr in Karenz.“

Auslöser für diesen Schritt gab es mehrere, wie er im NÖN-Gespräch erklärte: „Da ist einmal meine Familie, der ich mehr Zeit widmen möchte, dann gibt es meinen Beruf als Versicherungsberater, von dem ich schließlich lebe, und außerdem möchte ich mein Studium der Kirchenmusik - Lied, Messe und Oratorium - beenden.“

Dieses Studium in St. Pölten sei ein lang gehegter Wunsch gewesen, neben den theoretischen Fächern habe den Blasmusiker mit Leib und Seele vor allem Gesang und Chorpraxis interessiert, das wolle er nun auch weiter verfolgen. Eine Kostprobe von Studenten des Konservatoriums können Interessierte übrigens bei einem Konzert am 11. Oktober in der Pfarrkirche Langau hören.

Seine musikalische Laufbahn hat der 40-Jährige mit neun Jahren als Es-Trompeter begonnen, später wechselte er zu Horn und Tuba, vor allem Horn spielt er auch heute noch mit großer Freude - und wird es auch wei-

terhin tun, so wie er auch weiterhin an der Musikschule Thayatal unterrichten wird. Nur die Agenden eines Kapellmeisters, die er bereits teilweise mit 20 Jahren neben dem damaligen musikalischen Leiter Heribert Kühlmayer übernommen und ab 1998 als Alleinverantwortlicher übernommen hat, legt er ab. Und dementiert sämtliche Spekulationen über gesundheitliche oder andere Gründe: „Es geht mir gut, ich will nur den jahrelangen Druck aus meinem Leben nehmen.“

Kapellmeister-Job für Harald Schuh nicht neu

Mit Harald Schuh und seiner Stellvertreterin Stefanie Reiss hat die Musikkapelle Langau einen Nachfolger gefunden, der schon längst etabliert ist. „Die Arbeit als Kapellmeister ist für mich nichts Neues, aber Hauptverantwortlicher zu sein, bedeutet, mehr zu investieren. Und das will ich gern tun.“

Der Jungvermählte - erst Ende August hat er seine Viktoria zum Traualtar geführt - hat keine Bedenken, dass er, obwohl in mehreren Ensembles und hauptberuflich als Musikschullehrer tätig, weniger als früher mit seiner Gattin zusammen ist: „Sie ist ja auch in der Musikkapelle Langau stark engagiert, als Musikerin ebenso wie im Vorstand als Schriftführerin.“

Schuh will „in Christophs Sinn“ weiterarbeiten, aber durchaus neue Ideen einbringen, die Kapelle weiter entwickeln, für neue Impulse sorgen.



Christoph Reiss (rechts) legt als Kapellmeister der Musikkapelle Langau für ein Jahr eine „schöpferische Pause“ ein, sein Nachfolger ist Harald Schuh, dessen Stellvertreterin Reiss' Nichte Stefanie Reiss. Foto: Rupert Kornell

WARUM HABEN SIE ...



... sich eine Auszeit als Kapellmeister der Musikkapelle Langau genommen?



Christoph Reiss, Musiker, Langau
Foto: Kornell

Sie haben vermutlich viele Musiker überrascht, dass Sie bei der Marschmusikbewertung in Irnfritz Ihren Rücktritt als Leiter der Musikkapelle Langau bekanntgegeben haben. Warum?

Reiss: Ich brauche ganz einfach eine Auszeit, denn schließlich bin ich

16 Jahre als alleinverantwortlicher Kapellmeister und davor auch schon vier Jahre neben meinem Vorgänger vor dem Dirigentenpult gestanden. Und das hinterlässt einfach Spuren, deshalb habe ich mich in dieser Hinsicht zurückgenommen.

Ist das jetzt ein endgültiger Abschied oder eine Art Karenz?

Reiss: Es ist, wie gesagt, eine Auszeit, vorläufig einmal für ein Jahr. Ich möchte einfach einmal ein bisschen mehr Zeit für meine Familie und für mich haben. Außerdem wird Harald Schuh die Rolle als Kapellmeister zusammen mit seiner Stellvertreterin Stefanie Reiss bestens ausfüllen. Und der Musik bleibe ich ja erhalten.

In welcher Form?

Reiss: Natürlich bei der Musikkapelle Langau als Hornist, auch in der Musikschule werde ich weiter unterrichten. Und schließlich möchte ich das Studium der Kirchenmusik in St. Pölten, das ich begonnen habe, demnächst zu einem Abschluss bringen. **RK**

Harald Schuh - zur Person

○ **Persönliches:** geboren am 18. 5. 1984 in Horn, aufgewachsen in Roseldorf, verheiratet seit dem 30. 8. 2014

○ **Musikalisches:** Blechblasinstrumentenerzeugerlehre in Wien, Studium Konzertfach Trompete und

Instrumentalpädagogik am Konservatorium Wien, parallel dazu (seit dem 18. Lebensjahr) Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Thayatal, nunmehr auch in Horn

○ **Hobbys:** Rad- und Schifahren, „derzeit Hausbauen“



Üben an Königin Orgel

Orgelseminar | 14 Musiker aus ganz Österreich verbesserten in Geras und Langau unter Leitung von Spitzenorganisten ihre Fähigkeiten auf der „Königin der Instrumente“.

Von Robert Schmutz

GERAS, LANGAU | Die Orgeln der Stiftskirche in Geras und der Pfarrkirche Langau dienten auch heuer im Rahmen eines zweitägigen Workshops für liturgisches Orgelspiel dazu, 14 Organisten aus ganz Österreich die Chance zu geben, ihr Können an der „Königin der Instrumente“ zu verbessern.

Geleitet wurde der Workshop von Robert Kovacs, dem Eisenstädter Domorganisten. Der in Ungarn geborene Kovacs schloss 2006 sein Studium mit Auszeichnung ab, gewann unter anderem den Internationalen Orgel Improvisationswettbewerb in Haarlem, einen der wichtigsten Preise in der Orgelszene.

Ziel des Workshops war die Verbesserung der Begleitung und Führung des Volksgesanges und das Improvisieren von Vor-, Zwischen- und Nachspiel bei den Liedern der Eucharistiefeier.

Peter Planyavsky, Universitätsprofessor für Orgel und Improvisation an der Universität für



Beim Orgelworkshop hieß Pfarrer Andreas Brandtner (7.v.l.) Kursleiter Peter Kovacs, Gabriele Wimmer, Ludger Müller, Theresa Lechner, Peter Wurst, Günter Kaufmann, Andrej Feinig, Erich Seher, Karl Kastl, Hermann Schachner, Johanna Hiess, Franz Hirner, Norbert Offenberger, Martin Seher und Judith Hoffmann (v.l.) willkommen. Foto: Schmutz

Musik und Darstellende Kunst in Wien – der weltweit in Fachkreisen zu den zehn bedeutendsten Organisten gezählt wird und als zentrale Figur der liturgischen Erneuerung der Kirchenmusik gilt –, hielt einen Vortrag über die Entstehung des

Orgelbuches zum alten Gotteslob.

Eine Exkursion zu den Orgeln in Pernegg und Horn rundete das Erlernte ab und erweiterte den Horizont der Teilnehmer. Pfarrer Andreas Brandtner, auch Prior des Stiftes Geras, durfte

nicht nur Referenten und „Schüler“, sondern auch Vertreter einer heimischen Bank und den Bürgermeister als finanzielle Unterstützer des Workshops willkommen heißen und den Gästen für ihre Lernbereitschaft danken.

Regen-Kino im Strandbad

Sommerkino | Bei eher herbstlichen Verhältnissen genossen Film-Fans im Strandbad von Drosendorf Götz-Spielmann-Film und regionale Slow-Food-Kost.

Von Thomas Weikertschlager

DROSENDORF | Unter dem Motto „Slow Food & Film“ stand der – leider etwas verregnete – Abend im Rahmen des Sommerkinos im Drosendorfer Strandbad, den der Filmclub Drosendorf gemeinsam mit Projektinitiatorin Elisabeth Ruckser vom Slow Food Convivium Thayatal veranstaltete.

Neben von Ruckser und ihrem Kollegen Martin Allram selbst gekochten Speisen aus regionalen, saisonalen und biologischen Produkten wurde der Film „Oktober November“ von Götz Spielmann gezeigt. Die Hauptrollen des Films, der vom „Sterben und Erleben“ sowie

der Suche nach Identität und Heimat handelt, spielen Nora von Waldstätten, Ursula Strauss und Peter Simonischek.

Die wetterfesten Kino-Fans genossen den Film, der sich im typischen Spielmann-Stil mit den essenziellen Dingen des Lebens

beschäftigt. Bei DJ-Musik und angeregten Gesprächen über „Oktober November“ fand der Abend ein gemütliches Ende.



Wilhelm Erasmus, Mella Waldstein, Florian Schaumberger, Icran Sahin, Martina Resel, Lea und Anna Müller-Funk sowie Andreas Resel vom Filmclub Drosendorf präsentierten „Oktober November“ von Götz Spielmann.



**GEMEINSAM
STARK IN
IHRER REGION
WIR SCHAFFEN DAS.**

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Hauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV – sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

Gerhard Hauer
0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@noevers.at



Niederösterreichische
Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
www.noevers.at

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.



GRAWE WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

**IHRE GRAWE
KUNDENBERATER:**

TEAM PLESSL – THEURER
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter
3580 Horn, Pragerstraße 4
Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



**MASSAGEPRAXIS
Heide Hecht**

Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunkturmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.





Die Zukunft hat begonnen
www.HARRER.at.tt
 Weitersfeld – Langau
 Tel. 0664 24 25 325



Ersatzteil-Angebote >>> Euro-Preise inkl 20 % MWSt

Qualitätsprodukte für Traktore	Ölfilter	Dieselfilter	Luftfilter
FENDT 306 / 611 / Vario / Xylon	5,60 / 5,60 / ... / 6,60	5,20/8,10/	21,20/27,30/28,20/
DEUTZ DX110 / DX4.70	7,10/5,50	8,--	21,-- / ...
STEYR 50/8055	5,50	8,50	25,-- / 20,--
und so weiter			

>>> aber auch jede Menge andere Ersatzteile verschiedener Landmaschinen <<<

Bitte Zulassungsschein mitnehmen u. wenn möglich vom Altteil Nummer abschreiben.

NEU >>> Qualitäts-Motoröl für Landmaschinen 10W40 3,10 pro Liter
Reifen- & Schlauch-Reparatur Dichtmittel f. Löcher bis 15 mm 14,95

>>> für Autos zum Beispiel <<<

Qualitäts-Katalysator f. zB Opel Corsa 245,-- Euro inkl MWSt

Wir bieten sämtliche Ersatzteile verschiedener Automarken zu Aktionspreisen

Also Leute fragen, fragen kost nix, außa etwas Zeit und wea spoat ned gean

GANGL
 LANGAU • 02912/453
Installateur
 GAS • WASSER • HEIZUNG
 FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA
 3752 Sallapulka 19
 Tel.: 02947/363
 Mo-Sa.: 6.00 – 12.00
 Filiale Breitenreich
 Tel: 02982/ 2622
 Mo-Sa.: 6.00 – 12.30

SPAR
 Sommerzeile 52
 2091 Langau
 Mo-Fr: 6.30 – 18.30
 Sa: 6.30 – 12.30
 Tel.: 02912/418

CAFE BLEI LANGAU
 Mo-Fr: 8.00 – 18.30
 Sa: 8.00 – 12.30
 So: 14.00 – 18.00

Blumerei Blei Langau
 Tel.: 02912/418-33
 Schnittblumen
 Topfpflanzen
 Sträuße & Gestecke
 Trauerfloristik
 Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 – 12.00
 14.00 – 18.00
 Sa: 8.00 – 12.00

Meine Bank in Langau

Die Zeit vergeht schneller, als man denkt!

Raiffeisen Spartage
27.10. bis 31.10.2014



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschkaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto
Quicktipp Annahmestelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at

